

Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten 2022



Kärntner
Wirtschaftsförderungs
Fonds

Streamdiver GmbH



NOMINIERUNG KATEGORIE

Klein- und Mittelunternehmen

INNOVATION

Smart Digital Video – Regionalisierung von Transkription mittels KI

↑ von links nach rechts
Sebastian Lubos | KI-Entwicklung
Markus Kelz | Software-Entwicklung
Agnes Tautschnig | HR
Georg Scheriau | CFO
Christian Tautschnig | CEO
Daniel Brandstätter | CEO
Christian Kollegger | COO
Christopher Korzen | Business Development
Maximilian Goritschnig | Marketing
Boda Wen | KI-Entwicklung

→ Streamdiver GmbH
Lakeside B06
9020 Klagenfurt am Wörthersee
www.streamdiver.com

Christian Kollegger
Telefon +43.676.844 180 180
ck@streamdiver.com

Die Streamdiver GmbH startete im Jahr 2018 als zentrale Video- und Streaming-Plattform für Gemeinden und Städte. Für die wachsenden Herausforderungen in der Digitalisierung entwickelte das mittlerweile 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfassende Unternehmen »Smart Digital Video«, eine innovative Lösung zur Transkription von Videoinhalten mittels Künstlicher Intelligenz (KI).

Die Mission von Streamdiver ist es, das maximale Potenzial von digitalem Video für Unternehmen, Organisationen und die öffentliche Hand zu erschließen und dabei die vollständige Kontrolle und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften zu gewährleisten. Dazu zählen auch die Anreicherung und Strukturierung von videobasierten Informationen – die Entwicklung smarter Videofunktionen auf Basis von KI bildet dafür die Grundlage.

Das prämierte Projekt Smart Digital Video umfasst die automatische Transkription von Gesprächsinhalten aus digital aufgezeichneten Videos und deren Verwertung in Form von Wortprotokollen, Metadaten oder Untertiteln. Durch die Entwicklung einer proprietären KI-Lösung und der Möglichkeit zur Optimierung dieser auf Dialekte, schafft Streamdiver neue und einzigartige Wege zur regionalen Digitalisierung. Selbstentwickelte Modelle im Machine-Learning ermöglichen der KI zudem, sich rasch an die sprachlichen Besonderheiten der jeweiligen Region anzupassen. Dadurch werden gesprochene Inhalte deutlich akkurater wiedergegeben als bei anderen Tools zur Spracherkennung. Darüber hinaus identifiziert die Lösung Sprecherinnen und Sprecher und weist diese automatisch den jeweiligen Textabschnitten zu. Gerade wegen dieser Features existiert für Unternehmen, Organisationen und die öffentliche Hand in Österreich kein vergleichbares Produkt.

Die größte Herausforderung bei der Entwicklung des Projekts war die Verschiebung des Unternehmensfokus von Business Video Streaming auf Smart Digital Video, was eine Adaptierung der eingesetzten Technologie und zusätzliches Know-how erforderte. Durch die Transformation in ein Remote-Work-Unternehmen konnten internationale Fachleute gewonnen und an das Unternehmen gebunden werden. Eine solche Internationalisierung kam auch den lokalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zugute und führte zu einer Stärkung des Standorts. Für Userinnen und User garantiert dieser Paradigmenwechsel eine intuitive und barrierefreie Nutzung des Mediums Video.

Die umfassende Streaming-Expertise von Streamdiver ermöglichte eine vollkommen unternehmensinterne Entwicklung der Lösung. Unterstützung boten zum einen Förderungen wie das KWF-Programm »Innovationsassistent«, zum anderen ein FFG-Projekt mit der TU Graz zur Entwicklung eines KI-gestützten Recommender Engine. Der Weg zur Marktreife gelang mithilfe des Landes Kärnten, das den Test des Basissystems in drei Pilotgemeinden finanzierte und künftig eine flächendeckende Ausstattung aller Kärntner Gemeinden mit Streamdiver und der KI-gestützten Transkription ermöglichen wird.

Das Projekt Smart Digital Video schafft neue Wege in der Auswertung, Strukturierung und Anreicherung von Videoinhalten. Mit modernen Transkriptionsfeatures lassen sich aufwendige Arbeitsprozesse auf wenige Mausclicks reduzieren. Kommunikative Barrieren fallen und ein einfaches Abrufen von Informationen wird möglich. Somit wird jede Sitzung einfach zugänglich und transparent.